

Sachstandsbericht Problemimmobilien für den Bau- und Umweltausschuss am 13.09.2022

Übersicht über die Entwicklung der Problemimmobilien (Stand 09.08.2022, kumulativ, ab 2021)

BUA	Anzahl	Bewohnt	Leer	Anhörungen	Zwangsgeld-		Nutzungsuntersagung	Räumung	Mängel komplett behoben
					Androhung	Festsetzung			
13.07.2021	308	219	89	559	102	50	40 (6 wieder aufgehoben)	3	148
13.09.2021	309	212	97	593	110	51	41 (6 wieder aufgehoben)	3	158
23.11.2021	302	201	101	631	117	54	47 (6 wieder aufgehoben)	4	178
03.02.2022	301	199	102	649	124	59	47 (6 wieder aufgehoben)	4	187
30.03.2022	303	200	103	661	125	61	49 (8 wieder aufgehoben)	4	192
02.06.2022	307	203	104	675	125	62	49 (8 wieder aufgehoben)	4	201
13.09.2022	314	209	105	698	130	66	50 (8 wieder aufgehoben)	4	213

In der Nacht vom 26.07. auf den 27.07.2022 brannte in der Jacobistraße ein Dachstuhl mit drei Wohnungen aus. Teile des Dachstuhles drohten anschließend auf Straße und Fußweg zu fallen. Zunächst wurde durch die Wohnungsaufsicht eine Absperrung veranlasst, anschließend erfolgte die Sicherung des Dachstuhls durch eine Dachdeckerfachfirma. Aufgrund der toxischen Belastung durch Brandrückstände konnte das Gebäude nicht betreten werden, die Sicherung erfolgte von außen mittels Kran.

Es wurde eine Nutzungsuntersagung für alle Wohnungen im Gebäude ausgesprochen (Keine Energieversorgung, toxische Brandrückstände, fehlende Standsicherheit). Der von Hausverwaltung und Versicherung beauftragte Sachverständige teilte nach erster Begehung mit, dass das Dachgeschoss vollständig abgängig sei. Ferner werden die darunterliegenden Decken statisch geprüft und ein Gutachten zur toxischen Belastung der Räume erstellt. Der Sachverständige rechnet damit, dass die Wiederherstellung der Bewohnbarkeit des Gebäudes einen Zeitraum von mindestens 9 Monaten in Anspruch nehmen wird. Am 02.08.2022 durften die Mieter:innen kurzzeitig im Beisein der Immobilienverwaltung in das Gebäude, um persönliche Papiere etc. an sich zu nehmen.

Im Auftrag

gez.
von der Reith